

# **Hausordnung & Schulordnung**

## **der realschule ratheim**

### **A. Hausordnung (für das gesamte Schulzentrum)**

Die Hausordnung definiert Regelungen, die für das Schulzentrum Ratheim (also Realschule und Gesamtschule) gelten. Sämtliche Personen, die sich im Schulzentrum aufhalten, sind zur Einhaltung dieser Ordnung verpflichtet.

#### **A.1 Allgemeines**

In einer Umgebung gegenseitiger Rücksichtnahme achten wir auf gemeinsame Werte, die das Zusammenleben im gesamten Schulzentrum möglichst konfliktfrei und in einer für alle angenehmen Lebens-, Lern- und Arbeitsatmosphäre ermöglichen, insbesondere:

1. Wir begegnen einander höflich und mit Achtung und grüßen einander
2. Wir helfen einander und lösen Konflikte gewaltfrei.
3. Wir möchten den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalten uns so, dass andere keine Angst zu haben brauchen.
4. Den Anweisungen des schulischen Personals beider Schulen ist Folge zu leisten und auf Nachfragen ist ehrlich Auskunft zu erteilen (Angaben z.B. zu Namen, Schulzugehörigkeit, Klasse,...).

#### **A.2 Verhalten im Gebäude**

1. Wir möchten in einer sauberen, gepflegten und gesunden Schule leben und arbeiten. Wir zeigen insgesamt ökologisches Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf unsere Umwelt. Wir vermeiden Müll und benutzen alle aufgestellten Mülleimer.
2. Im gesamten Gebäude wird nicht gerannt.
3. Die Bühne im Forum ist keine Aufenthaltsfläche

## **B. Schulordnung (für die Realschule)**

### **B.1 Allgemeines**

1. Wir mischen uns ein – aber sachlich, höflich und wertschätzend.
2. Unrechtes Handeln wird von uns zur Sprache gebracht. Menschen, die sich nicht an unsere Schulregeln, Gesetze und Werte halten, müssen sich rechtfertigen und mit Sanktionen rechnen. Das Anzeigen unrechten Handelns hat nichts mit „Verpetzen“ zu tun.
3. Jedem können Fehler unterlaufen und Missgeschicke passieren. Fehlerhaftes oder ungeschicktes Verhalten geben wir zu und entschuldigen uns dafür.
4. Es dürfen keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände mitgebracht werden!
5. Fremdes Eigentum:
  - a) Das Eigentum der Mitschüler/-innen ist zu respektieren!  
Mitschüler/-innen müssen vor der Benutzung gefragt werden!
  - b) Das Mobiliar und die schuleigenen Unterrichtsmaterialien sind pfleglich zu behandeln!  
Wer Schäden anrichtet, muss dafür aufkommen!
  - c) Der eigene Sitz- bzw. Arbeitsplatz, der Lehrerraum, die Fachräume und die Flure sind sauber zu halten! Die Stühle werden nach Schulschluss hochgestellt!

## **B.2 Verhalten auf dem Schulgelände**

### 1. Allgemeines

Auf dem Schulgelände hat sich jede(r) so zu verhalten, dass sie/er sich selbst und andere Personen nicht gefährdet und Sachbeschädigungen und Belästigungen ausgeschlossen werden. Wir möchten so Unfälle vermeiden und die Gesundheit und die Sicherheit aller Schüler/-innen gewährleisten.

Folgende Regeln müssen unbedingt beachtet werden:

1. Die Schüler/-innen dürfen das Schulgelände während der Unterrichtszeit und in den Pausen nicht verlassen.
2. Das Rauchen, der Umgang mit und der Konsum von Drogen und alkoholischen Getränken sowie das Mitbringen von Waffen, Feuerwerkskörpern, Laserpointern und anderen gefährlichen Gegenständen ist den Schüler/-innen auf dem gesamten Schulgelände verboten.
3. Grundsätzlich gilt auf dem gesamten Schulgelände ein generelles Fotografier- und Filmverbot.
4. Kaugummis sind im Schulgebäude untersagt und auf dem gesamten Schulgelände nicht erwünscht.

## B.3 Verhalten im Schulgebäude

1. Der Unterricht beginnt pünktlich. Die Schüler/-innen halten sich bis zum ersten Gong auf dem Schulhof auf. Danach werden die Lehrer- oder Fachräume auf dem kürzesten Weg aufgesucht. Der zweite Gong signalisiert den Unterrichtsbeginn.
2. Fahrräder, Leichtkrafträder, Elektroroller, etc. werden nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abgestellt.
3. Fahrschüler/-innen, deren Unterricht nicht zur ersten Stunde beginnt oder die nach Schulschluss noch nicht nach Hause fahren können, halten sich leise im Forum (Erdgeschoss) auf. SuS, die sich im Lernforum aufhalten, sitzen auf den dafür vorgesehenen Stühlen und beschäftigen sich mit unterrichtlichen Inhalten.
4. Lehrerräume, Fachräume und Sporthalle werden nur gemeinsam mit dem/der Fachlehrer/-in betreten.
5. Das Ausbleiben des/r Fachlehrers/-in wird nach fünf Minuten im Sekretariat durch den/die Klassensprecher/-in oder Kurssprecher/-in gemeldet.
6. Lärm, Laufen, Ball spielen und wilde Spiele in den Fluren und auf den Treppen sind u.a. aufgrund der Unfallgefahr nicht erlaubt.
7. Das Fallenlassen von Gegenständen oder Müll von der 1. Etage ins Forum ist untersagt.
8. Das Besteigen von Brüstungen oder Geländern und das Sitzen auf Fensterbänken sind nicht erlaubt.
9. Die Handybenutzung ist nur außerhalb des Schulgebäudes erlaubt. Bei einem Verstoß gegen diese Regel sind die Lehrer/-innen berechtigt, das Handy an sich zu nehmen. Eltern können das Handy jederzeit wieder im Sekretariat abholen. SuS bekommen das Handy am Ende des kommenden Schultags wieder ausgehändigt. Gleiches gilt für das Benutzen von anderen störenden elektronischen Geräten. Die Schule übernimmt keine Haftung.
10. Das Tragen von Kopfbedeckungen (Caps, Wollmützen, Kapuzen, ...) ist im Gebäude grundsätzlich untersagt. Ausnahmegenehmigungen (religiöse oder gesundheitliche Gründe) spricht die Schulleitung aus.
11. Kaugummis sind im gesamten Schulgebäude nicht gestattet.

## **B.4 Verhalten in den Pausen und auf dem Hof**

1. Die Regenpause wird durch zweimaliges Gongen angekündigt. Die Schüler/-innen dürfen sich in den Fluren und im Bereich des Forums der Realschule aufhalten, nicht jedoch im Verwaltungstrakt.
2. Alle sind für die Sauberkeit der Schule verantwortlich.  
Jeder wirft seine Abfälle in die entsprechenden Abfalleimer. Der Hofdienst wird wochenweise jeweils von einer Klasse übernommen. „Müllsünder“ werden zum Nachsäubern verpflichtet.
3. Gefährliche Spiele, insbesondere rücksichtsloses Laufen, das Werfen mit Steinen, Schneebällen, Eichel und anderen Gegenständen sowie das Nassspritzen, das Fußballspielen mit Getränkeverpackungen, Steinen, Flaschen, harten Bällen (z.B. Lederbälle) und anderen Gegenständen sind verboten. Die Glasflächen und Gebäudewände dürfen nicht beworfen und beschossen werden.
4. Rücksichtsvolles Verhalten am Kiosk ist unbedingt einzuhalten. Bei Fehlverhalten kann ein Einkaufsverbot ausgesprochen werden.
5. Auf dem Schulgelände darf nicht mit Inline-Skatern, Skateboards, Fahrrädern, Mofas u.ä. gefahren werden. Fahrräder, Mofas u.ä. müssen geschoben werden.
6. Unfälle, die Anwesenheit unbefugter Personen und Zwischenfälle wie Prügeleien sind sofort der Aufsicht zu melden.
7. Verletzte oder kranke Schüler/-innen sind zum Schulsanitätsraum zu begleiten oder der Sanitätsdienst ist zu benachrichtigen.
8. Es gilt die jeweils gültige Pausenordnung.

Die Kollegen/-innen beachten die besonderen organisatorischen Regelungen zur Durchführung der Aufsicht.

## **B.5 Verhalten im Unterricht**

- Der Unterricht beginnt pünktlich. Wenn SuS mehr als 10 Minuten zu spät zum Unterricht erscheinen, wird eine Unterrichtsstunde zu einem von den Fachlehrern/-innen genannten Zeitpunkt nachgearbeitet.
- Das Recht auf einen störungsfreien Unterricht für Schüler/-innen und Lehrer/-innen ist zu achten und unbedingt einzuhalten.
- Die Erledigung der Hausaufgaben gehört zu den selbstverständlichen Pflichten der Schüler/-innen. Bei Verstößen tritt eine besondere Hausaufgaben-Regelung in Kraft.
- Den Anweisungen von Lehrkräften (auch Referendaren, Studenten, sonstigem Lehrpersonal, Hausmeistern, Sekretärin) - auch der Gesamtschule - ist direkt Folge zu leisten.
- Wir schaffen eine produktive Arbeitsatmosphäre, daher sind Essen, Trinken sowie das Kauen von Kaugummis im Unterricht nicht erlaubt.

## **B.6 Verschiedenes**

- Telefongespräche sind in dringenden Fällen nach Rücksprache mit den Sekretärinnen vom Sekretariat aus möglich.
- Die Klassenbuchführer/-innen und Klassen- bzw. Kurssprecher/-innen haben besondere Aufgaben, die mit den Klassenlehrern/ -innen abgesprochen sind.

## C. Mögliche Maßnahmen bei Regelverstößen (Beispiele)

Verstöße	Mögliche Maßnahmen und Folgen
<p>1. Leichte Verstöße, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Verweilen während der Pause im Schulgebäude</li> <li>b) Beleidigung / Provokation</li> <li>c) Müll im Schulgelände und auf dem Schulhof</li> </ul>	<p>Belehrung durch den/die Lehrer/-innen, möglichst direkte Behebung des Schadens</p> <p><b><u>Erzieherische Maßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht</li> <li>- Entschuldigungsschreiben</li> <li>- Nachsitzen mit Arbeitsauftrag</li> <li>- Hofdienst</li> </ul>
<p>2. Schwere Regelverstöße, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sachbeschädigung</li> <li>b) Fahrlässige Gefährdung anderer und leichte Körperverletzung</li> <li>c) Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes</li> <li>d) Rauchen</li> <li>e) Schwere Beleidigung/ Unverschämtheit</li> <li>f) Massives Stören des Unterrichts</li> <li>g) Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht</li> <li>h) Fälschen einer Unterschrift</li> </ul>	<p><b><u>Ordnungsmaßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftlicher Verweis (= Eintrag in die Schülerakte)</li> <li>- Ausschluss vom Unterricht bis zu 2 Wochen</li> </ul> <p>Beheben des Schadens und finanzieller Ausgleich</p> <p>Rauchen auf dem Schulgelände führt zu einer Meldung beim Ordnungsamt zwecks Einleitung eines Ordnungsgeldes.</p> <p>Benachrichtigung der Eltern durch den/die Klassenlehrer in oder die Schulleitung</p> <p>Schriftliche Stellungnahme des/der Schüler/-in</p> <p>Anhörung durch die Schulleitung</p> <p>Teilkonferenz</p> <p><b>Erzieherische Maßnahmen</b></p>
<p>3. Sehr schwere Regelverstöße, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Nötigung/ Erpressung</li> <li>b) Schwere Beleidigung/ Drohung/Mobbing</li> <li>c) Diebstahl</li> <li>d) Mutwillige Sachbeschädigung</li> <li>e) Körperverletzung</li> <li>f) Umgang mit oder Mitführen von Drogen/ Waffen/ gefährlichen Gegenständen u.ä.</li> </ul>	<p><b><u>Ordnungsmaßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschluss vom Unterricht bis zu 2 Wochen</li> <li>- Androhung des Schulverweises</li> <li>- Schulverweis</li> </ul> <p>Anhörung durch die Schulleitung</p> <p>Teilkonferenz</p> <p>Ggf. Strafanzeige</p> <p><b>Erzieherische Maßnahmen</b></p>